

## FraktionsInfo Januar und Februar 2019



SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin  
Fröbelstraße 17 (Haus 7, Zimmer 100)

10405 Berlin

Telefon: 030 – 280 33 521, Fax: 030 – 425 06 79

Sprechstunde: Dienstag von 16.00 -18.00 Uhr

### **Einrichtung des Monats Januar 2019: Die Kaspar Hauser Stiftung**

Einrichtung des Monats: Jeden Monat besucht ein/e Bezirksverordnete/r eine Einrichtung und berichtet der Fraktion von den Eindrücken, die gesammelt wurden. Mit diesem Format möchten wir unsere Präsenz in unserem Bezirk erhöhen und die vielfältigen Einrichtungen noch näher kennenlernen, um gemeinsam Pankow zu gestalten. Ein Bericht unserer stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Mechthild Schomann:

Die Kaspar Hauser Stiftung ist eine anthroposophische und gemeinnützige Einrichtung, die Menschen mit Assistenzbedarf Arbeitsplätze, Bildung, Ausbildung, Wohnen, künstlerische Betätigung und sozialtherapeutische Behandlung bietet. Ziel der Einrichtung ist die ganzheitliche Förderung der Menschen. In Pankow gibt es vier Standorte. Dort leben und arbeiten etwa 350 Personen, die von rund 150 Mitarbeitern betreut werden. In 14 Werkstätten werden Produkte für Firmen und Privatkunden hergestellt.

Ich wurde so herzlich von Frau Blaudez (Öffentlichkeitsarbeit) und Frau Kaufmann (Bereichsleitung Beschäftigungs-, und Förderbereich, Tagesstätte) empfangen, dass die Zeit keine Rolle spielte. Beide waren erfreut über das Interesse an der Einrichtung und der Arbeit dort, sodass aus den vier noch mehr Stunden hätten werden können. Drei Standorte wollten wir besuchen, zwei haben wir nur geschafft. Zuerst die Wohnstätte und die Werkstätten in der Rolandstraße, dann die Werk- und Ausbildungsstätten im Gewerbepark Nord in Blankenburg. Überall wurde ich, obwohl in den einzelnen Bereichen und Werkstätten unangemeldet, freundlich begrüßt, herumgeführt und informiert. Beeindruckend waren die hellen, lichten Räume, in denen die Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten. Egal ob in der Kerzenmanufaktur oder der Buchbinderei oder der Textilwerkstatt. Für jeden dort, entsprechend seiner motorischen Fähigkeiten, entwickeln auch die Werkstatteleiter selbst, Arbeitsgeräte.

In den nächsten Wochen steht noch der Besuch in der Tagesstätte Platanenstraße an. Frau Blaudez und ich stehen in engem Kontakt und freuen uns auch auf eine eventuelle gemeinsame Geschichtsforschung, die die alte Villa in der Platanenstraße betrifft.

## **FraktionsInfo** **Januar und Februar 2019**

### **Kleine Anfragen hat die SPD-Fraktion in den Monaten Januar und Februar**

Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben 16 Kleine Anfragen an das Bezirksamt gerichtet:

KA-0475	Erschwerte Zahlung von Parkgebühren in Pankow
KA-0476	Verwendung der zusätzlichen Mittel für Tarifierpassungen bei Zuwendungsempfängern
KA-0478	Aktueller Sachstand Leerstand Smetanastr. 73 / Meyerbeerstr. 78
KA-0479	Co-Working Spaces
KA-0481	Drucksache VIII-0280 Flüchtlingsunterkunft nur für Frauen in Pankow einrichten
KA-0482	Internet/WLAN bezirklicher Einrichtungen in Pankow
KA-0484	Online-Verfahren und –Dienstleistungen
KA-0485	Entwässerungsprobleme in Blankenburg-Ost
KA-0486	Angebote der reinen Mädchenarbeit im Bezirk
KA-0487	Telefonzellen im Bezirk
KA-0489	Stand Drucksache VIII-0331 Pankower Bezirkshaushalt transparent kommunizieren
KA-0491	Werbeanlagen I: Landsberger Allee/Danziger Straße
KA-0492	Gutachten zum städtebaulichen Ensemble Grellstraße
KA-0494	Werbeanlagen II: Schönhauser Allee 187
KA-0495	Bauliche Anlagen auf dem Gelände des Güterbahnhofs Greifswalder Straße
KA-0512	Krankensammellager Blankenfelde

### **21. ordentlichen Tagung der BVV Pankow am 16. Januar 2019**

Anträge der SPD-Fraktion, die nach der Beratung in den jeweiligen Fachausschüssen von der BVV Pankow beschlossen wurden:

- VIII-0526 Transparentes Verfahren auch bei Mietverträgen bezirklicher Objekte
- VIII-0561 Fachtag zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt durchführen
- VIII-0604 Transparenz für die Sanierung von Gehwegen im Bezirk Pankow
- VIII-0606 Anforderungen an den Planungsprozess zur Anlage eines Radfahrstreifens in der Storkower Straße
- VIII-0614 Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Schönhauser Str. (Ortsteil Rosenthal) für den Kindergarten Sonnenhaus

## FraktionsInfo Januar und Februar 2019

Die SPD Fraktion hat neun Anträge allein eingereicht sowie weitere Anträge mit den Partnerinnen der Zählgemeinschaft eingereicht. Diese sind:

<b>Drucksache</b>	<b>Name</b>	<b>Beschlussfassung der BVV am 16. Januar 2019</b>
VIII-0648	Lichtsignalanlage an der Prenzlauer Promenade/Binzstraße	Überwiesen in den Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung
VIII-0649	Gesicherte Querung der Mühlenstraße ermöglichen	Überwiesen in den Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung
VIII-0650	Aufhebung des Bezirksamtsbeschlusses zur Drucksache VIII/0487: Schnellere Entfernung von Schrottfahrrädern	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0651	Beleuchtung der Brücke Sonnenburger Straße/Dänenstraße wiederherstellen	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0652	„Winterdienst an der Promenade (Hauptweg) im Mühlenkiez JETZT planen, beauftragen und einsetzen!“	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0653	Längere Ampelphasen für Fußgänger auf der Wollankstraße	Überwiesen in den Ausschuss für Schule, Sport und Gesundheit
VIII-0657	7,5-Minuten-Takt der M1 beibehalten und perspektivisch verkürzen	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0662	Treuhänder bestellen - Wohnraum in der Prenzlauer Allee 174 und der Raumer Straße 33 zurückgewinnen	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0663	Artenschutz bei Sanierung des Bezirksamtsgeländes Fröbelstraße 17 beachten!	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0664	VBB Bus&Bahn-Begleitservice - Servicezeiten auf das Wochenende ausweiten	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0665	Gemeinschaftsschule am Pankower Tor	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0666	Keine überörtliche Straßenverbindung durch die Erholungsanlage Blankenburg und Reduzierung der Flächeninanspruchnahme für eine Straßenbahnstrecke zum Bahnhof Blankenburg	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0667	Eine Gemeinschaftsschule für Weißensee auf dem ehemaligen Gelände des Kinderkrankenhauses Weißensee	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0669	Klarstellung zum sogenannten „Wohnbau-	Ohne Änderungen in der BVV be-

## FraktionsInfo Januar und Februar 2019

	konzept“ und zur Erholungsanlage Blankenburg	schlossen
VIII-0672	Keine Verdrängung aus der Wohnanlage Topsstraße/Eberswalder Straße	Mit kleinen Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0674	Leerstand beenden: Räume in der Schwimm- und Sprunghalle am Europaspark (SSE) endlich nutzbar machen!	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen
VIII-0675	Vermüllung im Umfeld des Planetariums	Überwiesen in den Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung
VIII-0676	Veranstaltungsreihe von Frauen für Frauen entwickeln und durchführen	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen

### 22. Ordentliche Tagung der BVV Pankow am 20.02.2019

Anträge der SPD-Fraktion, die nach der Beratung in den jeweiligen Fachausschüssen von der BVV Pankow beschlossen wurden:

- VIII-0505 Parks statt Müllhalden
- VIII-0649 Gesicherte Querung der Mühlenstraße ermöglichen
- VIII-0653 Längere Ampelphasen für Fußgänger auf der Wollankstraße
- VIII-0675 Vermüllung im Umfeld des Planetariums
- VIII-0707 Informationsveranstaltungen – besser planen und dokumentieren

10 Anträge hat die SPD-Fraktion zur 22. Ordentlichen Tagung der BVV eingereicht.

Drucksache	Name	Beschlussfassung der BVV am 20. Februar 2019
VIII-0734	Gute Arbeit in zuwendungsgeförderten Projekten	Direkt in der BVV beschlossen
VIII-0735	Aktuelle Wartezeiten und Anzahl der Wartenden ohne Termin in Bürgerämtern online verfolgen	Überwiesen in den Ausschuss für Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Eingaben und Beschwerden
VIII-0736	Scheiben des BVG Wartehäuschens U-Bhf. Eberswalder Straße mit Aufdrucken versehen	Direkt in der BVV beschlossen
VIII-0737	Prüfstein „Auswirkungen/Unterstützung Digitalisierung“ in die Vorlage zur	Direkt in der BVV beschlossen

## FraktionsInfo Januar und Februar 2019

	Kennntnisnahme aufnehmen	
VIII-0738	Musikalische Früherziehung fördern – Kooperationen zwischen Musikschule und Kitas ausbauen	Überwiesen in den Ausschuss für Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaft
VIII-0739	Angebote der Mädchenarbeit in der Bezirksregion I schaffen	Direkt in der BVV beschlossen
VIII-0740	Verstärkte Nutzung des Jobportals der Berliner Verwaltung	Überwiesen in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Immobilien
VIII-0741	Gewerbe trifft Ämter – Ämterübergreifende Runde und Handreichung initiieren	Überwiesen in den Ausschuss für Sozial, Seniorinnen, Arbeit und Wirtschaftsförderung
VIII-0742	Mit sicherem Schwung über die Kreuzung – Anlehnbügel/Festhaltebügel für Radfahrende in Pankow einrichten	Überwiesen in den Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung
VIII-0743	Blankensteinpark nunmehr den veränderten Nutzungsbedingungen anpassen	Überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen

### Pressemitteilung der SPD-Fraktion:

#### Endlich eine gesicherte Querung der Mühlenstraße!

Am 26. November 2018 hatte die Bezirksverordnetenversammlung unseren Antrag „Gesicherte Querung für die Mühlenstraße ermöglichen“ in den Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung zur Beratung überwiesen. Der Ausschuss folgt der Argumentation der SPD-Fraktion und beschloss heute zur 22. BVV am 20. Februar 2019 den Antrag!

Das Verkehrsaufkommen in der Mühlenstraße ist im letzten Jahrzehnt kontinuierlich gewachsen. Der Antrag sieht vor, dass auf der Höhe des Heinz-Knobloch-Platzes eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 eingeführt wird. Außerdem soll eine sichere Querungsmöglichkeit für den Fußverkehr durch Einrichtung einer Lichtsignalanlage oder eines Fußgängerüberweges geschaffen werden. Dazu unser verkehrspolitischer Sprecher Marc Lenkeit: „Die Mühlenstraße in Pankow ist eine stark durch PKW und LKW frequentierte Straße in Pankow, deren Überquerung insbesondere Familien, alte Menschen und Kinder stark auf die Probe stellt. Die Überquerung im Bereich des Spielplatzes Heinz-Knobloch-Platz und der Öztaler Straße, in deren Nähe eine Kita und eine Flüchtlingsunterkunft mit hohem Familien- und Kinderanteil befinden, ist besonders unübersichtlich und somit gefährlich.“

- VIII-0649 Gesicherte Querung der Mühlenstraße ermöglichen

## **FraktionsInfo** **Januar und Februar 2019**

### **Pressemitteilung der SPD-Fraktion:**

#### **Eine Einrichtung für Mädchenarbeit in Buch schaffen!**

Die Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin hat am 20. Februar 2019 unseren Antrag „Angebote der Mädchenarbeit in der Bezirksregion I schaffen“ beschlossen. Die Mädchenarbeit ist im Allgemeinen ein wichtiges Instrument die Selbstbestimmung von jungen Frauen zu fördern und somit auch ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. In der Bezirksregion I (Buch) findet dies im Speziellen noch nicht ausreichend statt. Das Bezirksamt wurde mit diesem Antrag mit der Umsetzung beauftragt.

Die Mädchenarbeit zielt darauf ab, dass Mädchen und junge Frauen auf ihre Interessen spezifische Angebote erhalten. Sie erhalten in diesen Einrichtungen die Möglichkeit, verschiedene Verhaltensweisen auszuprobieren, wobei sie nicht dem Druck ausgesetzt sind, geschlechterkonform agieren zu müssen. Die gleichstellungs- und queerpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Pankow hat hierbei einen hohen ungedeckten Bedarf an Mädchenarbeit in der Bezirksregion I festgestellt. Dazu Tannaz Falaknaz weiter: „Den fehlenden Angeboten der Mädchenarbeit insbesondere in der Bezirksregion I zu begegnen, ist nicht nur vor dem Hintergrund, dass die Gleichberechtigung im Grundgesetz verankert ist, relevant, sondern auch, weil es besondere Bedarfe in der sozialpädagogischen Arbeit mit dieser Zielgruppe gibt.“

- Drucksache VIII-0739 Angebote der Mädchenarbeit in der Bezirksregion I schaffen

### **Pressemitteilung der SPD-Fraktion:**

#### **Ohne Wartezeiten in die Bürgerämter**

Zur 22. Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin wurde auf Initiative der SPD-Fraktion der Antrag „Aktuelle Wartezeiten und Anzahl der Wartenden ohne Termin in Bürgerämtern online verfolgen“ in den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Eingaben und Beschwerden überwiesen. Der Antrag sieht eine Erleichterung für Bürgerinnen und Bürger vor, die ohne Termin in einem Bürgeramt ihr Anliegen vortragen möchten. Auf den Seiten der Bürgerämter soll demnach über die aktuelle Wartezeit und über die Anzahl der zu wartenden Bürgerinnen und Bürger informiert werden.

Dazu unsere Antragsstellerinnen Annette Unger und Tannaz Falaknaz: „Eine Online-Einsicht soll nicht nur die Entscheidung zur Fahrt in ein bestimmtes Bürgeramt beeinflussen, sondern auch navigieren können, in welchen anderen Bürgerämtern aktuell wenig Menschen warten.“ Eine Koordinierung zwischen den Bürgerämtern soll die maximale Effektivität hervorbringen und zudem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten.

- Drucksache VIII-0735 Aktuelle Wartezeiten und Anzahl der Wartenden ohne Termin in Bürgerämtern online verfolgen

## **FraktionsInfo** **Januar und Februar 2019**

### **Pressemitteilung der SPD-Fraktion: Kiezbus für Blankenburg**

Durch Initiative und Druck unseres Fraktionsvorsitzenden Roland Schröder und unseres verkehrspolitischen Sprechers Marc Lenkeit konnte der Kiezbus in die Investitionsplanung mitaufgenommen werden. Der Kiezbus soll den Autoverkehr zum S-Bahnhof Blankenburg verringern und ein neues Nahverkehrsangebot entstehen lassen.

Die SPD-Fraktion Pankow freut sich über die am 20.02.19 beschlossene Investitionsplanung 2019 bis 2023 und die damit beauftragte Umsetzung des Kiezbusses durch den zuständigen Stadtrat. Bereits seit einem Jahrzehnt versucht die BVV die Kiezbus-Linie im Ortsteil Blankenburg zu errichten. Nun ist mit der neu gefassten Investitionsplanung die Möglichkeit entstanden, Geld hierfür zu nutzen.

Dazu unser verkehrspolitischer Sprecher Marc Lenkeit: „Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns, dass wir den ÖPNV gerade in den Außenbezirken ausbauen. Die Kiezbuslinie kann dazu beitragen, dass noch mehr Menschen im betroffenen Gebiet bequem auf die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen und es gerade im Berufsverkehr zu einer wesentlichen Verbesserung auf den Straßen in Blankenburg kommen kann. Daher begrüße ich die vorgezogene Investition, für die wir uns vehement eingesetzt haben.“

Ursprünglich wurde eine Errichtung der Linie erst für 2026 geplant. Die Mitglieder des Verkehrsausschusses zeigten sich stark verwundert über diese erhebliche Verschiebung des Starttermins. Unser Fraktionsvorsitzender Roland Schröder hatte dies bereits frühzeitig kritisiert: „Es gibt schon ganz konkrete Vorstellungen, wie die nötigen baulichen Maßnahmen zügig umzusetzen sind. Ich verstehe nicht, warum man das Ganze so lange vor sich herschiebt.“ Es zeigt sich, dass interfraktionelle Kritik die Verwaltung zum Umdenken gebracht hat. Die ursprüngliche 10-Jahresplanung wird nun in den kommenden 6 Monaten umgesetzt. Ehrenamtliche Politik hat sich durchgesetzt!